

Rettungsschwimmer werden ausgebildet

(UZ-Korr.) Die Grundorganisation Wasserrettungsdienst der Karl-Marx-Universität bildet auch im Studienjahr 1987/88 wieder Rettungsschwimmer aus.

Der Lehrgang dazu beginnt am 10. Oktober, 17 Uhr, im Fichtebad (Kantstraße 37, Leipzig, 7039).

Interessenten ab 18 Jahre melden sich bitte zu diesem Termin im Seminarraum des Fichtebades. Es wird darum gebeten, die Badesachen bereits zu diesem ersten Termin mitzubringen.

Leitungskaderwechsel

Mit Wirkung vom 1. Oktober wurde Doz. Dr. sc. Hartwig Krüger als stellv. Direktor für Erziehung und Ausbildung der Sektion Rechtswissenschaft berufen. Doz. Dr. sc. Wolfgang Röhger wurde für seine Arbeit gedankt.

Promotionen

Promotion A

Sektion Germanistik und Literaturwissenschaft Michael Masanetz, Genese und Struktur der Poetik Theodor Fontanes.

Sektion Tierproduktion und Veterinärmedizin

Andrea Schmidt, am 9. Oktober, 13 Uhr, 7010, Zwickauer Str. 29, Hörsaal des WB Chirurgie und Radiologie: Verlaufsuntersuchungen über den Gehalt des Blutplasmas von niedertragenden Saugen an Fe, Fe-Bindungs Kapazität, Cu, Zn und Protein nach oraler Verabreichung unterschiedlicher Mengen an Eisenstoffsäure sowie Untersuchungen über den Gehalt an Fe, Cu und Zn in 20 verschiedenen Geweben von Schweinen.

Ele Straube, am 13. Oktober, 13 Uhr, gleicher Ort: Erfassung und Wertung der wissenschaftlichen Arbeiten aus dem ehemaligen Veterinärpathologischen Institut Dresden bzw. Leipzig in der Zeit von 1904-1926: Leben und wissenschaftliche Leistungen von Prof. Dr. E. Joest.

Herbert Wolff, am 13. September, 15.45 Uhr, gleicher Ort: Klinische und bakteriologische Untersuchungen zur Lämmerpolyathelitis unter besonderer Berücksichtigung von Erysipelothrix rhusiopathiae als ätiologisches Agens.

Karl-Georg Pietruschka, am 6. Oktober, 10 Uhr, 7010, Johannisallee 21, Hörsaal 219: Untersuchungen zur heilen N- und AS-Resorption beim Schwein in Abhängigkeit von der Lebendmasse und der Proteinqualität mit Hilfe der Neurektomie.

Heinz Müller, am 13. Oktober, 14 Uhr, gleicher Ort: Analyse der Selektionsintensität und Schlussfolgerungen für die Zuchtarbeit in der Legehuhnzeit.

Bereich Medizin

Carsten Schetschucke, am 8. Oktober, 14 Uhr, 7010, Liebigstr. 13, Kleiner Hörsaal des Instituts für Anatomie: Eine histophotometrische Methode zur Quantifizierung der alkalischen Phosphatase im Duodenum der Ratte.

Matthias Zschöckel, am 8. Oktober, gleiche Zeit und gleicher Ort: Zum postnatalen Wachstum des Schallstrahltransportapparates im Mittelohr des Menschen und des Kaninchens.

Herbstsportfest für Querschnittsgelähmte an der KMU

(UZ) Zum traditionellen Herbstsportfest für Querschnittsgelähmte hatte die Klinik für Orthopädie gemeinsam mit der BSG Chemie Leipzig vom 24. bis 27. September eingeladen. Organisator war die Abteilung Physiotherapie; unter der Leitung von Prof. Dr. Wolf Arnold, Direktor der Klinik.

Insgesamt 30 Teilnehmer kämpften in unterschiedlichen Schiedsklassen im Tischtennis, Rollstuhlbasketball und einem Leichtathletikpentathlon (Meilenfahren, 4mal-100-m-Staffel, Kugelstoßen, Diskus und Speerwerfen) um beste Resultate. Das Pentathlon gewann die 1. Mannschaft der KMU vor Hrabyne und Brno (beide CSSR).

Ein großes Dankeschön gebührt allen, die am Gelingen dieses Sportfestes Anteil hatten. Essenversorgung und Unterbringung der Teilnehmer erfolgte in den Räumen der Abteilung Physiotherapie.



Foto: Müller

Eine Veranstaltungsreihe, die jedem etwas bietet

Am 17. Oktober beginnen wieder die Sonnabendvorlesungen

(PL) Ein neuer Zyklus der Sonnabendvorlesungen beginnt wieder im Oktober in unserer Stadt. Seit 1979 besteht diese öffentliche Veranstaltungsreihe der Leipziger Universität und der Hochschulen, der Akademien und der URANIA, in der namhafte Wissenschaftler Gelegenheit nehmen, zu ausgewählten Themen aus Wissenschaft, Technik, Kultur und Sport zu sprechen.

In diesem Studienjahr beginnt die Vorlesungsreihe am 17. Oktober. Doz. Dr. Wolf Dieter Schipp von der Karl-Marx-Universität wird um 10 Uhr im Hörsaal 15 des Hörsaalgebäudes der KMU über Biotechnologie als Grundlage der neuen industriellen Revolution sprechen. Fortgesetzt wird der Zyklus am 14. November mit einem Vortrag von Prof. Dr. sc. Rolf Gabler von der Handelshochschule über den Begründer des klassischen bürgerlichen ökonomischen Denkens in England - William Petty.

wie man diese vermeiden kann, stehen im Mittelpunkt des Vortrages von Prof. Dr. Siegfried Altmann, Technische Hochschule, im Dezember. Dem Olympiajahr 1988 ist eine Vorlesung von Prof. Dr. Edgar Weidner von der Deutschen Hochschule für Körperkultur gewidmet, und mit der Schlüsseltechnologie Bestrahlungstechnologie befaßt sich Prof. Dr. Klaus Wetzel von der Akademie der Wissenschaften der DDR in seinem Vortrag im Februar.

Im März wird Prof. Dr. sc. Hans-Jürgen Arendt von der Pädagogischen Hochschule über die kommunistische Frauenbewegung in den 20er Jahren sprechen. „Wer lacht und über wen?“ - diese Frage will im April NPT Hubert Witt vom Institut für Literatur „Johannes R. Becher“ in seinem Vortrag über den jiddischen Witz klären.

Abgeschlossen wird der Zyklus der Sonnabendvorlesungen im Studienjahr 1987/88 im Mai kommenden Jahres mit einem Beitrag der Karle-Marx-Universität.

70. Jahrestag der Oktoberrevolution wird an unserer Universität in vielfältiger Weise vorbereitet

Festkonzert mit dem Kammerorchester Czernetki im Alten Rathaus

(UZ-Korr.) Zum 70. Jahrestag der Großen Sozialistischen Oktoberrevolution bereitet der DSF-Kreisvorstand KMU ein umfangreiches Angebot von Veranstaltungen vor, über das die Vorstände der Grundeinheiten in diesen Tagen durch einen Maßnahmenplan informiert wurden.

Auf zwei Veranstaltungen soll besonders hingewiesen werden:

Das Festkonzert zum 70. Jahrestag der Oktoberrevolution mit dem Kammerorchester Czernetki findet am 3. November, 19.00 Uhr im Festsaal des Alten Rathauses statt. Karten zum Preis von 5 Mark können ab 20. Oktober im Kreissekretariat abgeholt werden. Bestellungen werden ab sofort entgegengenommen.

Für Mitarbeiter und Studenten der KMU findet am 29. Oktober, 18.30 Uhr eine festliche Auftaktveranstaltung zum diesjährigen Festival des sowjetischen Films im Filmtheater CASINO mit dem heiter-ironischen Streifen „Der blaue Him-

initiativen DSF informationen meinungen UZ

mel“ statt. Karten zum Preis von 1,50 Mark können ab sofort im Kreissekretariat erworben werden.

Eine Preisermäßigung ist ab 50 Kartenbestellungen möglich. Auskünfte über die angebotenen Filme befinden sich im Hauptgebäude (Erdgeschoss) und im DSF-Kreisvorstand.

Änderungen und Ergänzungen im Abendkursprogramm

Zu Kurs Nummer 15:

Das Thema am 3. November lautet richtig: Die Marxche Theorie der natürlichen Grutsdienste und ihre Nutzung in der sozialistischen Wirtschaftspolitik.

Zu Kurs Nummer 19: Er findet ab dem 15. Oktober 14-tägig (donnerstags) im Hörsaal 8 in der Zeit von 17.30 bis 19 Uhr statt.

Zu Kurs Nummer 20: Durch Tausch der Vorlesungen muß es heißen: 28. 10. 1987 Zeitgenössische bildende Kunst in Afrika - Dr. M. Mendes 21. 1. 1988

Äthiopien - Impressionen vom Dach Afrikas - Doz. Dr. sc. R. Richter

Zu Kurs Nummer 23: Dr. sc. R. Kölling und Dr. H. Fienhold tauschen ihre Vorträge: 27. 10. 1987

Frauen schreiben über Frauen. Aktuelles aus der DDR-Literatur - Dr. B. Fienhold 10. 11. 1987

Zum Alltag des deutschen Volkes im 15. und 16. Jahrhundert - Dr. sc. R. Kölling

Die Volkspolizei teilt mit

Die Feuerwehren der Stadt Leipzig führen im Zeitraum vom 10. Oktober bis 1. November Brandschutzkontrollen durch. Damit wird dem gesellschaftlichen Erfordernis zur Gewährleistung des Brandschutzes in Wohnstätten Rechnung getragen.

Kontrolliert werden Grundstücke, Wohnstätten und Nebenzelasse. Übrigens sind alle Bürger gemäß Paragraph 2, Absatz 3 des Brandschutzgesetzes der DDR verpflichtet, den Kontrollbeauftragten der Feuerwehr Zugang zu den genannten Objekten zu ermöglichen.

Dazu sind alle Kontrollbeauftragten mit einem Kontrollauftrag ausgestattet, der vom Rat der Stadt und der Abteilung Feuerwehr unterschrieben wurde. Gemeinsam mit einem Dienstausweis der DVP oder der Freiwilligen Feuerwehr, aber auch mit einem Personalausweis, sind diese Aufträge auf Verlangen vorzuzeigen und Kontrollen überhaupt erst möglich. Sollten dennoch Behinderungen eintreten, kann auch der Anspruch auf Ordnungstrafmaßnahmen verwirklicht werden.

Alle Reservisten der Karl-Marx-Universität sind unter der Losung „Der XI. Parteitag der SED weist uns den Weg: Hohe Leistungen zur Stützung des Sozialismus und zur Sicherung des Friedens!“ zum 1. Zentralen Reservistenvergleich der KMU (Reservistenherbstmarsch) 1987 aufgerufen.

Mit der Durchführung dieses Vergleiches ist die Zentrale Leitung der Reservistenkollektive der KMU in Zusammenarbeit mit dem GST-Kreisvorstand und

Reservisten messen ihre Kräfte beim Herbstmarsch 1987

Aufzug zum 1. Zentralen Reservistenvergleich der KMU am 30. und 31. Oktober mit Gastmannschaften

dem Institut für Körperperzelebung beauftragt.

Der Reservistenvergleich findet am 30. und 31. Oktober, jeweils in der Zeit von 7.30 bis 17.30 Uhr statt. Austragungsorte sind das GST-Stadtausbildungszentrum Küchenholz, der Südliche Auenwald, das Eislerflutbett, der Volkspark Kleinzschocher sowie das Taucherausbildungszentrum Ammelsbain.

Neben Reservisten der Karl-Marx-Universität nehmen Gastmannschaften des Rates des Bezirkes, des Stadtbezirkes Südost, der Handelshochschule, der Pädagogischen Hochschule, der Ingenieurschule für Maschinenbau sowie Pharmazie und des VEB Kombinat Polygraph „Werner Lamberz“ teil.

Zu absolvieren haben die Reservisten einen Marsch von acht Kilometer Länge mit: Überwinden der GST-Sturmbahn mit abschließender KK-Schießübung, DRK-Übung, Überwinden eines Wasserhindernisses mit Schlauchbooten, 1000 m Ausdauerlauf und Handgranatenweitwurf.

Die Organisatoren haben zahlreiche Rahmenveranstaltungen geplant: ein Forum mit Generalmajor Nikolai Poljakow, Mitglied des Zentralvorstandes und Vorsitzender des Moskauer Gesellschaftes der DOSAAF vor ausgewählten aktuellen Aufgaben der sozialistischen Wehrerziehung in der Sowjetunion am 16. Oktober, einen bezirksweiten Wettkampf der GST-Tauchsportsektion der KMU am



24. Oktober, einen Computersportwettkampf der Computersportsektionen der GST-Kreisorganisation KMU, Ausstellungen der GST-Flug- und Schiffsmodell-sportler und der GST-Tauchsportsektion der KMU, Schwimmvorführungen der Schwimmkluborganisation, die Ausstellung eines Segelflugzeuges der GST sowie den Fernwettkampf um die „Goldene Fahrkarte“. Die Mannschaftsfestliste ist folgt festgelegt: 1. Komman-



Kraft und Geschicklichkeit sind Voraussetzungen für das schnelle Überwinden der Sturmbahn. Auch diese Eigenschaften werden beim 1. Zentralen Reservistenvergleich der KMU gefordert sein. Foto: UZ/Archiv

UZ Redaktionskollegium: Gudrun Schouff (verantw. Redakteur), Jürgen Siewert (stellv. verantw. Redakteur), Cornelia Fülling, Ulrich Heublein, Petra Schink (Redakteure); Martin Dieckhoff, Thomas Fülling, Wolfgang Gühne, Dr. Karl-Wilhelm Haake, Dr. Hans-Joachim Heintze, Dr. Günter Katsch, Dr. Wolfgang Lenhart, Dr. Roland Mildner, Dr. Klaus Schlawigt, Prof. Dr. Klaus Schippel, Dieter Schmehl, Prof. Dr. Karlo Stiel, Dr. Annemarie Träger. Anschrift der Redaktion: Ritterstraße 8/10, Postfach 920, Leipzig 7010, Ruf-Nr. 7 19 74 59/4 60. Satz und Druck: LVZ-Druckerei „Hermann Duncker“ III 18 138 Leipzig. Veröffentlicht unter Lizenz-Nr. 65 des Rates des Bezirkes Leipzig. Bankkonto 5622-32-550 000. Einzelpreis 13 Pfennig. 31. Jahrgang, erscheint wöchentlich. Die Redaktion ist Träger der Ehrenmedaille der KMU und der DSF-Ehrennadel in Gold.

Hier sind sie, die Auflösungen zu unseren diesjährigen Preisrätseln „Urlandschaft in die Vergangenheit und die Gegenwart“, das wir in der UZ 30 vom 31. Juli veröffentlichten und mit dem wir Ihnen, liebe Leser, sicher so manche harte Nuß zum Knacken präsentierten.

SO WAR ES RICHTIG

Auflösungen zu unserem Sommerpreisrätsel „Eine Reise in die Vergangenheit und die Gegenwart“

kobstak, 28. Onegasev, 27. Krasnodar, 28. Wyngapur, 29. Duschambe, 30. Lebedev (Plotr), 31. Berjosowo, 32. Stawropol, 33. Moskau, 34. Taschkent, 35. Tbilissi, 36. Iwanowo, 37. Selmschan.

Lösungsbegriff (2): GROSSE SOZIALISTISCHE OKTOBERREVOLUTION

Schritt für Schritt Entweder man stellt eine lineare Gleichung für x auf oder man rechnet - ausgehend vom Ergebnis 1003 - rückwärts über die jeweiligen Umkehroperationen. Man erhält x = 1987.

Lösungszahl (3): 1987

Hoch und runter 1. Jenner (Edward), 2. Ulanow

(Michail), 3. Bolzano (Bernhard), 4. Iffland (August Wilhelm), 5. Leibniz (Gottfried Wilhelm), 6. Agricola (Georgius, eigentlich Georg Bauer), 7. Engels (Friedrich), 8. Undset (Sigrid), 9. Mommsen (Theodor), 10. Virchow (Rudolf), 11. Oßers (Wilhelm), 12. Nernst (Walther), 13. Barbousse (Henri), 14. Ehrlich (Paul), 15. Riemann (Hugo), 16. Laplace (Pierre Simon), 17. Istrati (Panait), 18. Nansen (Fridtjof), 19. Spielfeld, 20. Pistolen, 21. Olbricht (DDR), 22. Radsport, 23. Torlinie, 24. Florett, 25. Eishockey, 26. Seispißer, 27. Triquet (Pascals, Frankreich), 28. intensiv, 29. Nachwuchs, 30. Lasowaja (Tatjana, UdSSR), 31. Energie, 32. Ichsucht (Rogolmus), 33. Pottacek (Dusan, CSSR), 34. Zötsche (Uwe), 35. Instikt, 36. Geweniger (Ute, DDR).

Lösungsbegriff (4): JUBILAEUM VON BERLIN Lösungsbegriff (5): SPORTFEST IN LEIPZIG Kreuz und quer Wangerecht: 1. Binnenschiffer, 12. Oase, 13. Olga, 14. Zins, 15. Etal, 16. Neun, 18. Halt, 20. Ede, 21. Alt, 23. erg. 24. halbierten, 25. UB, 26. one, 27. FA, 28. AZ, 32. Sm (Samarium), 34. Gallie, 38. Distanz, 41. Summand, 42. Ellipse, 43. Mosu, 44. Laie, 45. res, 47. PLA (programmable logic array), 48. Heer, 50. Krone, 54. such, 55. Rao, 56. Ems, 58. Einheitswurzeln. Senkrecht: 1. Beziehungslehre, 2. Noone, 3. Nase, 4. Es (Einsteinium), 5. Neun, 6. Isoldine, 7. coth (Cotangens hyperbolicus), 8. hl (Hektoliter), 9. Egel, 10. Rattie, 11. Integralzeichen, 17. Uran, 19. Abel, 27. Abo (Turko), 22. Tee, 28. Alm, 29. Zimmer, 30. Venn, 31. Lila, 32. Stiefe, 33. map, 35. Au (Gold), 36. Laos, 37. Ida, 38. Del. (Delaware), 39. Stip, 40. ns (Nanosekunde), 43. Renn, 46. wo, 48. Auge, 50. Kai, 51.

Das sind die Gewinner

Aus der Vielzahl der richtigen Einsendungen zog Fortuna folgende Gewinner von Böhmermanns von je 30 Mark:

Evelyn Rozynek, Sektion TAS, cola Oswald, Sektion TV, Scheinhold Münch, Sektion Wirtschaftswissenschaften, Sozialistische Arbeitswissenschaftler.

Herzlichen Glückwunsch den Gewinnern!

(Die Auslosung der Gewinner erfolgte unter Ausschluß des Hauptweges.) Bitte holen Sie die Böhmermannsche Scheine bis spätestens 23. Oktober bei der Redaktion der UZ, Ritterstraße 8/10, Leipzig, 7010, ab.